Der Landrat wies darauf hin, dass bereits am 19.07.2011 eine Zwischennachricht an die Antragstellerin und die weiteren Fraktionen versandt worden sei, da die nächste Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen erst am 09.11.2011 stattfinde. Darüber hinaus sei aufgrund eines entsprechenden Berichtes in der Rhein-Sieg-Rundschau am 27.06.2011 bereits am 04.07.2011 eine Stellungnahme des Kreissozialamtes an den Behindertenbeauftragten des Landes NRW – Herrn Norbert Killewald – übermittelt worden.

Er habe dabei darauf hingewiesen, dass unsere Infotheke durchaus insoweit behindertenfreundlich gestaltet sei, als dass es einen abgesenkten Bereich gebe, wo der Blickkontakt zwischen Mitarbeitern und Rollstuhlfahrern gewährleistet sei. Er sehe deshalb hier zurzeit keinen Änderungsbedarf, zumal hierfür auch keine finanziellen Mittel vorlägen. Soweit der gesamte Bereich aber einmal überarbeitet werde, könne eine Gestaltung nach den modernsten Anforderungen geprüft werden.

Abg. Hartmann verdeutlichte, dass man hier eine Anregung von Teilnehmern an der seinerzeitigen Veranstaltung mit dem Behindertenbeauftragten des Landes NRW aufgegriffen habe. Er regte im Übrigen eine weitere Beratung im Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen an.

Der Landrat stellte das Einvernehmen der Mitglieder des Kreis Ausschusses fest, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.06.2011 in den Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen zu verweisen.